

Beidseitige Doppelhaken bei einem Bock

Rudolf Schreiber / Mit 1 Photo

Im Juni erlegte ein Freund von mir einen guten Sechserbock. Als ich das Gehörn zum Abkochen vorbereitete, bemerkte ich, daß beidseitig im Oberkiefer doppelte Haken vorhanden waren. Haken kommen beim Reh öfter vor, auch bei weiblichen Stücken, aber Doppelhaken habe ich in meiner fast fünfzigjährigen Jägerzeit noch nicht erlebt. So photographierte ich diesen Fall, bevor die Haken durch das Abkochen herausfielen (Abb. unten).

Vor kurzem legte mir ein Jungjäger den Kopf eines Rehes vor mit dem Bemerken, daß es sich um einen Zwitter handeln müsse. Das Stück besaß Rosenstöcke wie ein Bockkitz im Dezember, aber der Jäger hatte beim Aufbrechen ein Gesäuge (ohne Milch) festgestellt. Bei näherer Untersuchung wurde mir klar, daß es sich um eine überalterte Ricke handeln mußte (19 kg Wildpretgewicht). Im Oberkiefer waren fast keine Zähne mehr, im Unterkiefer nur noch Rudimente. Dieses Reh hatte ebenfalls Haken.

